

**Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und Taufe am
26.6.2022 in Lichtenau (im Kirchgarten)**

Orgelvorspiel

Lied: Einfach spitze, dass du da bist (NL 133,1-5)

<https://www.youtube.com/watch?v=MmyC51F4IWg>

Votum und Gruß

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des
Sohnes und des Heiligen Geistes. (Amen)
Der Herr sei mit euch (...und mit deinem Geist)

Begrüßung

Alle! Besonders die Kinder, die vor 4 bzw. 5 Jahren getauft
wurden mit ihren Familien – und Tauffamilie

Gebet

Lieber Gott,
wir alle sind deine Kinder. Große und Kleine.
Bei der Taufe hast du uns gesagt, dass du uns lieb hast und
bei uns sein willst.
Darüber freuen wir uns sehr!
Aber manchmal vergessen wir das, dass wir zu dir gehören.
Dann ist es gut, wenn wir uns daran erinnern lassen, dass du
unser Vater bist und uns durch unser Leben begleitest.
Das wollen wir heute in diesem Gottesdienst tun.
Sei du jetzt mitten unter uns, beim Hören, Singen und
Erleben. Amen.

Anspiel

Erzähler: Es ist Sonntag.

Laura ist aufgeregt, sehr aufgeregt. Und das hat mehrere
Gründe.

Morgen ist der Rausschmiss aus dem Kindergarten. Denn
nach den Sommerferien geht Laura in die Schule.

Am Freitag ist Mama mit dem kleinen Bruderchen aus dem
Krankenhaus gekommen.

Und demnächst soll der kleine Samuel getauft werden

Laura sitzt mit Jonas, ihrem Bruder, am Frühstückstisch. Sie
hat fast keinen Hunger. Viele Gedanken gehen ihr wegen der
Taufe durch den Kopf, denn sie hat einiges aufgeschnappt.
Jetzt muss sie Papa unbedingt etwas fragen:

Laura: Papa, was macht eine Bade-Tante? Badet sie unser
Baby?

Papa: Das ist keine Bade-Tante, sondern eine Paten-Tante
und sie muss Samuel auch nicht baden, das machen
meistens Mama oder ich.

Erzähler: Laura hakt nach.

Laura: Was ist dann eine Paten—Tante?

Papa: So ganz genau weiß ich es ehrlich gesagt auch nicht.
Aber die Patin soll sich neben den Eltern ganz besonders um
Samuel kümmern.

Erzähler: Jetzt meldet sich Jonas zu Wort. Er hat gerade sein Seepferdchen gemacht und gehört, dass bei der Taufe Wasser eine Rolle spielt.

Jonas: Gehen wir dann ins Schwimmbad, wenn Samuel getauft wird?

Mama: Nein, Jonas, wir gehen nicht ins Schwimmbad, sondern wir gehen in die Kirche.

Jonas: Gibt es in der Kirche auch ein Schwimmbecken? Ich habe noch nie eines gesehen?

Mama: Nein, aber es gibt ein Taufbecken mit Wasser?

Erzähler: Aufgeregt mischt sich Laura wieder in das Gespräch ein.

Laura: Wieso braucht man Wasser zur Taufe?

Papa: Ihr wisst doch, dass alle Pflanzen, alle Tiere und wir Menschen Wasser brauchen, um zu leben. Das Wasser bei der Taufe soll ein Zeichen dafür sein, dass Gott uns ein neues Leben schenkt.

Erzähler: Die Mutter meldet sich zur Wort.

Mama: Außerdem brauchen wir auch Wasser zum Duschen und Baden, wenn wir uns sauber und frisch machen. Wasser reinigt.

Laura : Badet der Pfarrer unseren Samuel und müssen wir da die Babyseife mitnehmen?

Mama: Nein, der Pfarrer gießt ihm nur etwas Wasser über den Kopf.

Erzähler: Jonas, der aufmerksam das Gespräch um dieses sonderbare Ereignis verfolgt hat, hat eine Idee.

Jonas: Seife brauchen wir also nicht, aber sicher für die Haare ein Shampoo.

Vater: Nein, wir brauchen weder Seife noch Shampoo, die Haare sollen ja nicht gewaschen werden. Das Wasser wird dreimal über den Kopf gegossen, weil wir Christen an Gott den Vater, den Sohn und den Hl. Geist glauben – also für jeden Teil Gottes einmal.

Erzähler: Laura und Jonas sind kurz still – ohne Wasser und Seife ist die Taufe ja nicht so spannend.. Da fällt Laura etwas ein.

Laura: Meine Freundin Eva hat bei der Taufe ihrer Schwester eine Kerze gebastelt, die sie zur Taufe mitgenommen haben. Haben wir auch eine Kerze?

Mama: Ich habe eine bestellt und am Montag wird voraussichtlich das Päckchen mit der Kerze ankommen.

Erzähler: Jonas schaut skeptisch in die Runde. er kann sich nicht vorstellen, warum eine Kerze gebraucht wird.

Jonas: Wieso brauchen wir eigentlich eine Kerze? Wir haben doch überall elektrisches Licht?

Papa: Jonas, in der Bibel steht, dass Jesus das Leben der Menschen hell machen möchte. Das geschieht auch durch die Taufe. Deshalb bekommt Samuel eine Taufkerze.

Mama: Ich habe außer der Kerze auch noch Wachsplatten bestellt. Ihr dürft dann in der nächsten Woche die Kerze verzieren und das Taufdatum und den Namen von Samuel auftragen.

Laura: Ich kenne kein Kind, das Samuel heißt. Wie seid ihr denn auf diesen seltenen Namen gekommen?

Mama: Wir wollten unbedingt noch ein drittes Kind. Da schien uns der Name „Samuel“ sehr passend. Er bedeutet „Der von Gott erbetene“.

Jonas: Haben unsere Namen auch eine Bedeutung?

Papa: Natürlich – Jonas habe ich einmal gelesen kommt aus dem hebräischen und bedeutet die Taube oder der friedvolle,

weil Tauben als friedlich gelten, ob das bei dir immer zutrifft, weiß ich nicht.

Und Laura kommt aus dem lateinischen „laurus“ der Lorbeer, weil die Sieger bei Wettkämpfen immer einen Lorbeerkranz erhielten, bedeutet der Name auch Siegerin. Das heißt aber nicht dass man bei jedem „Mensch ärgere dich nicht“ gewinnen muss.

Mama: Eines möchte ich euch schon verraten. Wir haben Oma und Opa und eure Tanten und Onkels mit den Kindern eingeladen und werden ein Fest feiern. Oma wird sich besonders freuen, denn wir werden Samuel das Taufkleid anziehen, das sie selber gestickt und genäht hat und in dem schon euer Vater getauft wurde.

Jonas und Laura: Toll.

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar (LfdJ S. 484)

https://www.youtube.com/watch?v=_AU5vS6Tvco

Kinderevangelium

Einmal war Jesus mit gelehrten Männern in ein Gespräch vertieft.

Da kamen Frauen mit ihren Kindern auf der Straße daher. Die einen führten sie an der Hand. Die anderen trugen sie auf dem Arm. Wie zu einem Fest kamen sie an: eine fröhliche, lärmende Schar.

Als aber die Jünger sie sahen, wurden sie ärgerlich. Jesus hatte doch genug mit den Männern zu tun! Und nun auch noch Frauen und schreiende Kinder? Das ging wirklich zu

weit! „Was wollt ihr?“ herrschten sie die Frauen an. „Wollt ihr etwa die Kinder zu Jesus bringen? Die sind doch viel zu klein! Die verstehen ja noch nichts! Geht nur wieder heim! Ihr stört Jesus!“ Aber Jesus fuhr seine Jünger an. „Lasst sie!“ rief er. „Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück! Denn gerade für sie steht Gottes neue Welt offen. Und ich sage euch: Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nie zu Gott kommen!“ Und er winkte die Kinder zu sich, schloss sie fest in seine Arme, legte die Hände auf sie und segnete sie.

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern
Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und
begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die
Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche
Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Taufe mit allem, was dazu gehört

Lied: Ins Wasser fällt ein Stein (EG 648,1-3)

https://www.youtube.com/watch?v=mcKtl_HdAu0

Aktion „Tauferinnerung“

Lied: Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt

<https://www.youtube.com/watch?v=crVk6HKnX9M>

Fürbitten:

Lieber Gott, wir gehören zu dir. Wir sind deine Kinder und du sorgst für uns wie Mutter und Vater.

Du begleitest uns jeden Tag, schenkst uns Freude und Mut.

Wir bitten dich, begleite uns heute und in der kommenden Woche. Sei bei uns, unseren Eltern, unseren Geschwistern und Freunden. Sei bei allen, die wir mögen, und auch bei allen, die wir nicht so mögen.

Sei auch bei allen Menschen, denen es gerade nicht so gut geht, weil sie krank sind oder traurig oder allein.

Sei auch bei den Menschen, die Angst haben, weil sie in einem Land leben, in dem Krieg ist oder weil sie aus ihrem Land fliehen mussten. Sei bei allen Menschen in Not.

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Und der Friede Gottes, welcher höher ist als alle Vernunft,
bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.

Lied: Vom Anfang bis zum Ende (NL 205)

<https://www.youtube.com/watch?v=kKDERm8JPo0>

Segen

Es segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige
Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
(Amen, Amen, Amen)

Orgelnachspiel